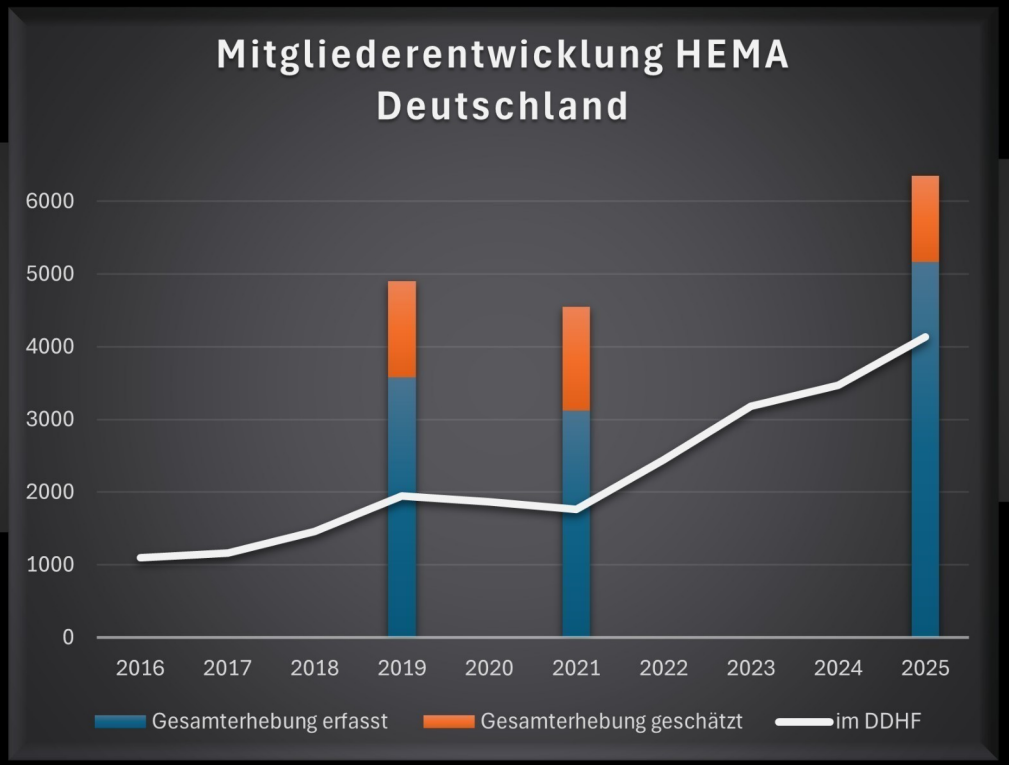
HEMA-Zensus 2025

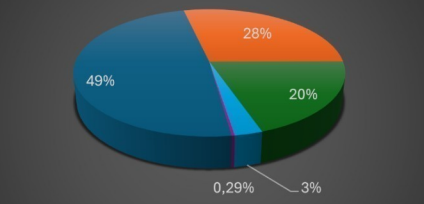
Die HEMA-Szene in Zahlen

Deutscher Historisches Dachverband für Fechten e.V.

Mitgliederentwicklung HEMA Deutschland

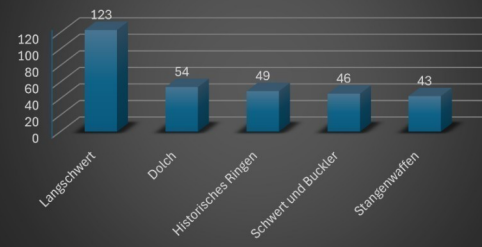


Mitgliederverteilung



e. V.
Unterabteilung in einem e. V.
Kommerzielle Schule
IG
nichteingetragener Verein

Beliebteste Waffenkategorie nach Standorten

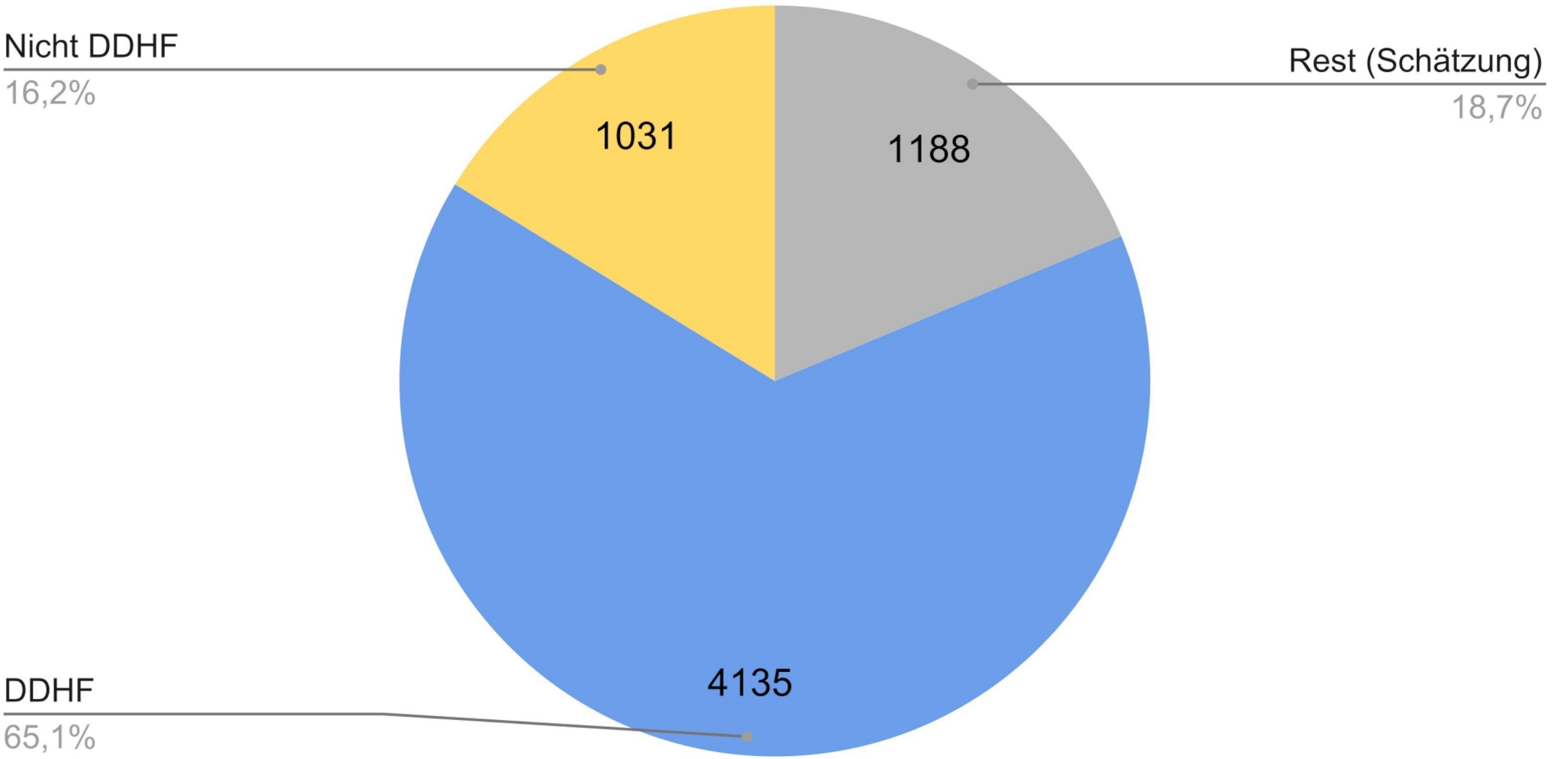


📢 Mitglied werden und mitgestalten – für eine starke Community

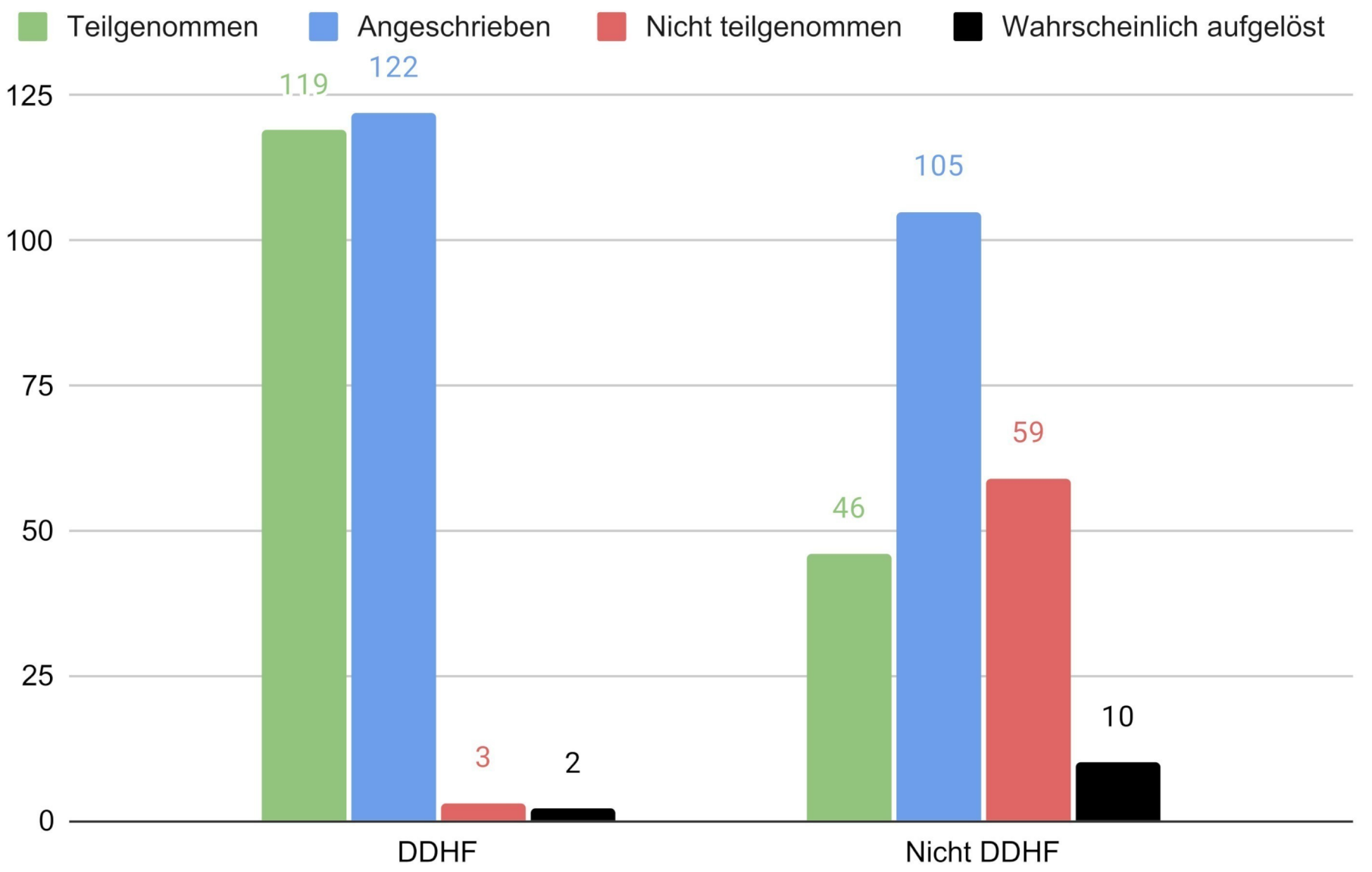
🔗 www.ddhf.de/mitgliedschaft | info@ddhf.de

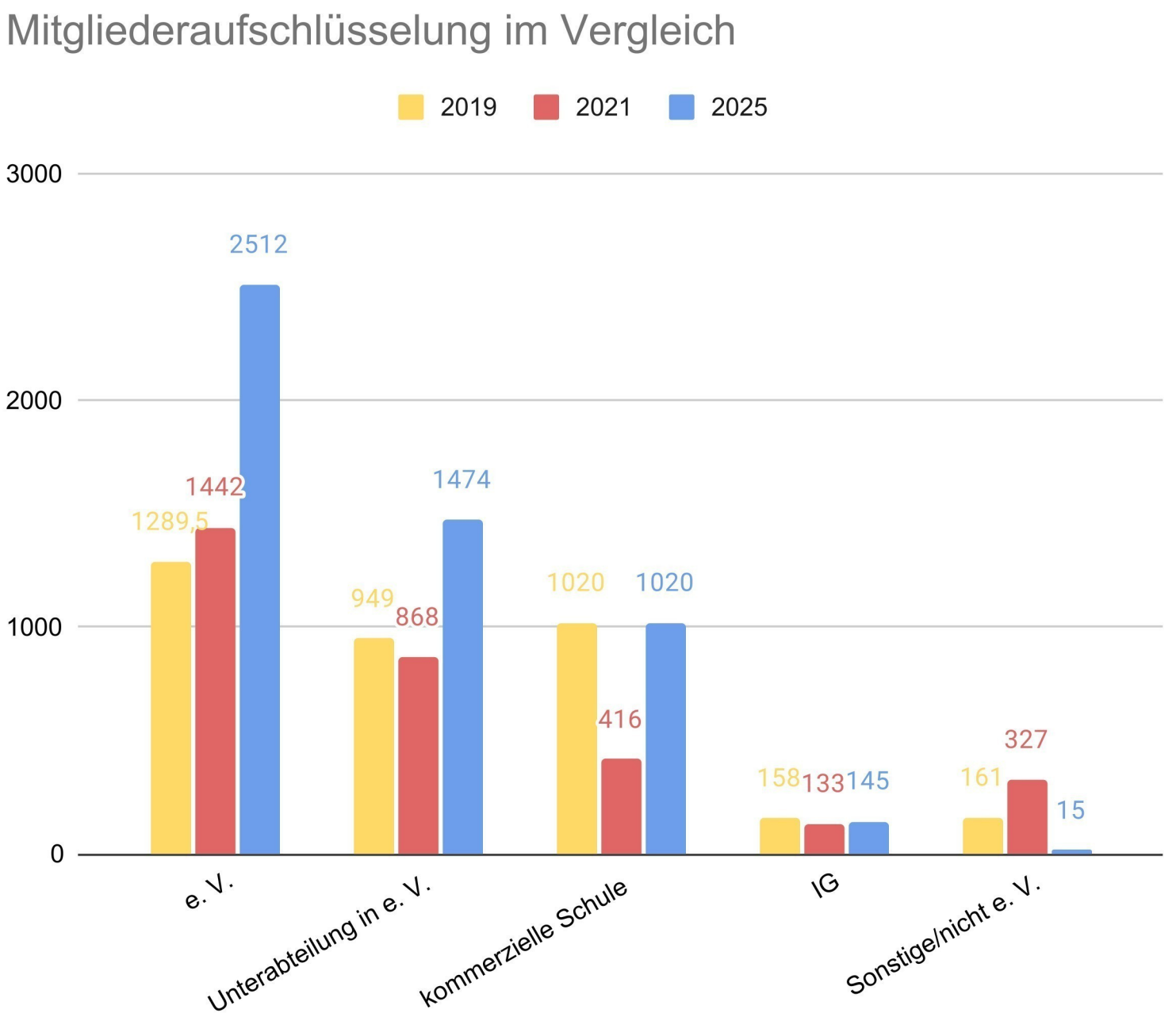
Verbandsabdeckung 2025

5166 Personen erfasst, 6354 geschätzt

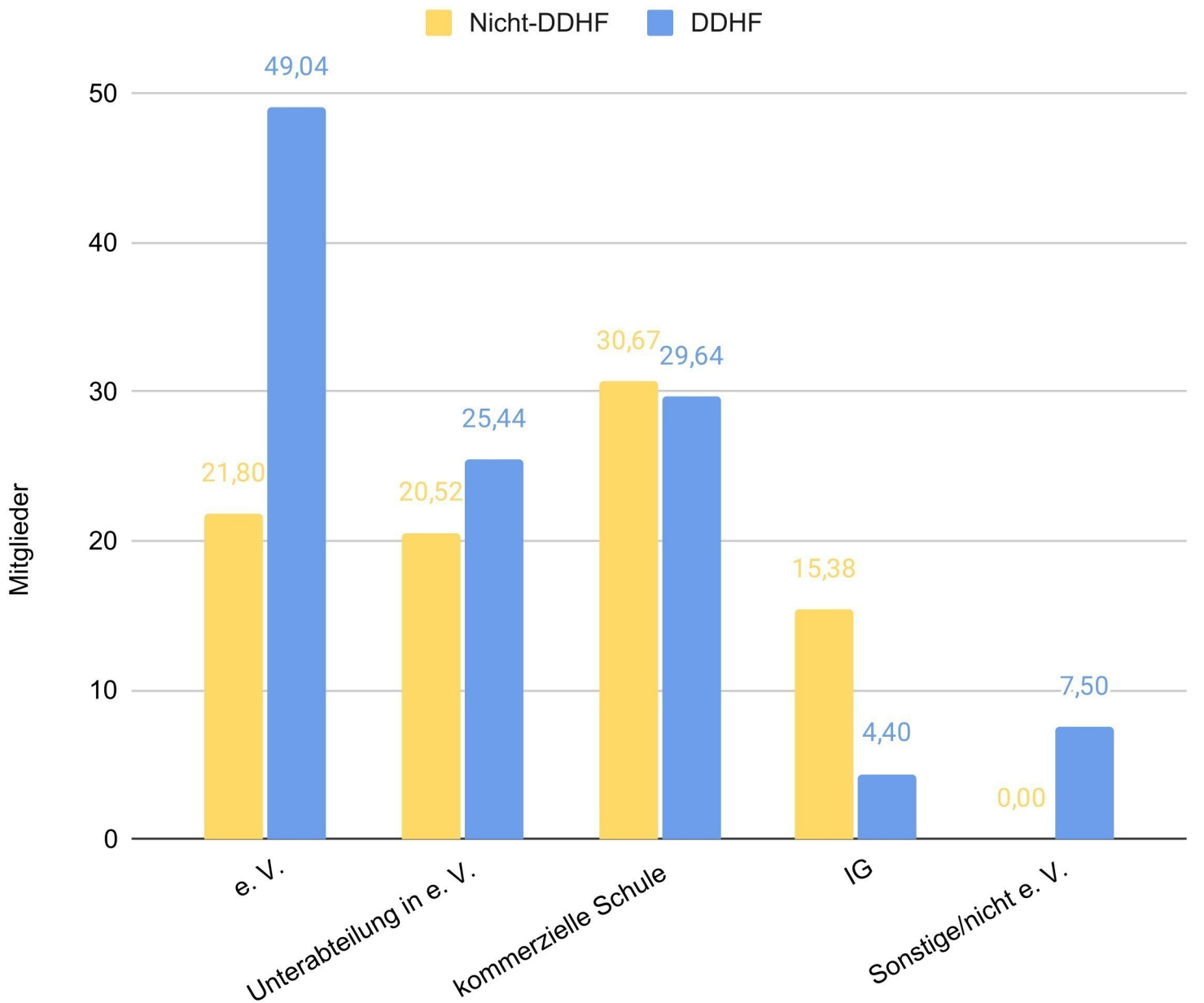


Teilnahme der Standorte



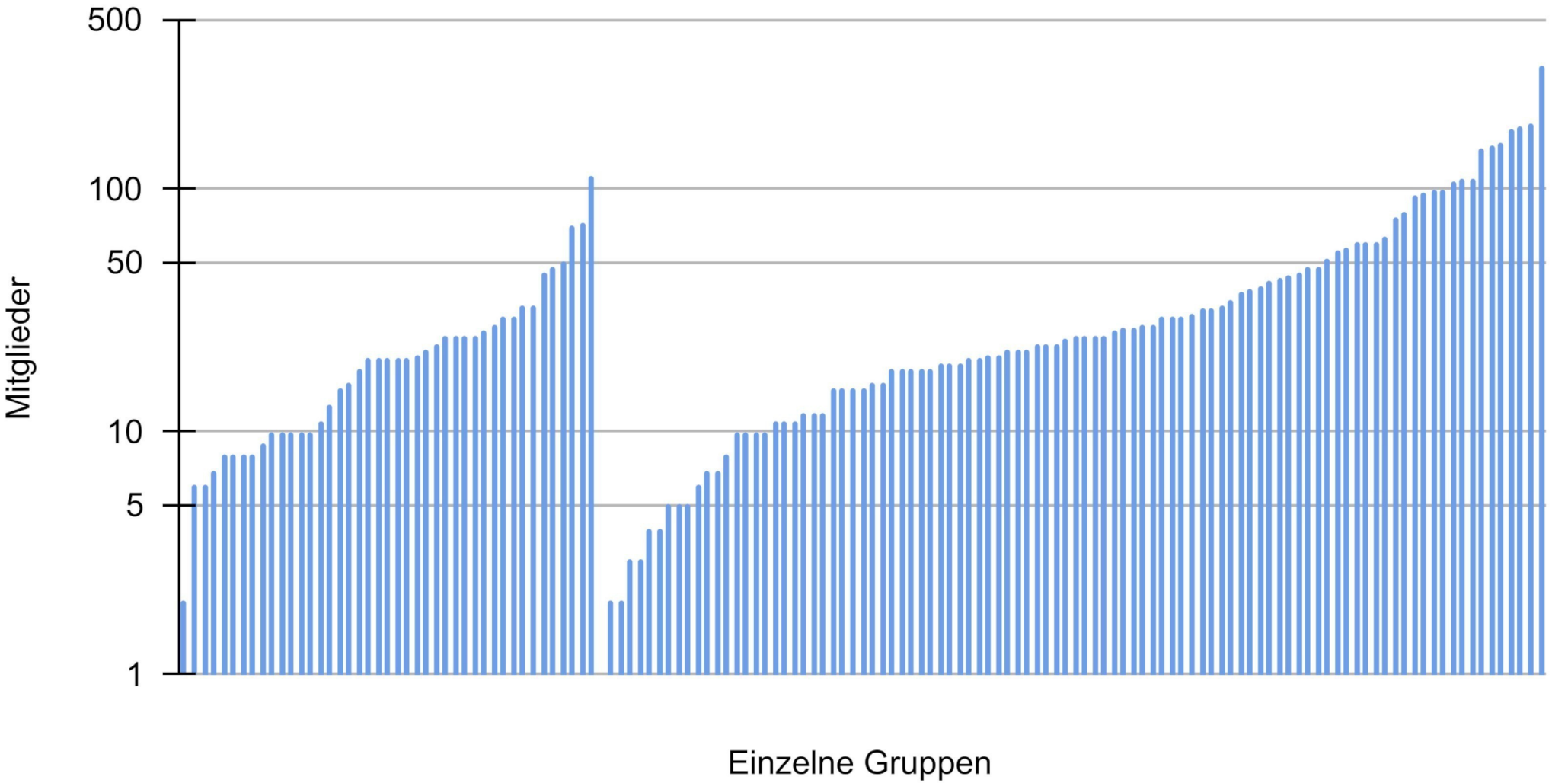

Mitgliederaufschlüsselung im Vergleich
2019
2021
2025
3000
2000
1000
0
2512
1442
1289,5
1474
949
868
1020
1020
416
158
133
145
161
327
15
e. V.
Unterabteilung in e. V.
kommerzielle Schule
IG
Sonstige/nicht e. V.

Durchschnittliche Standortgröße im Vergleich



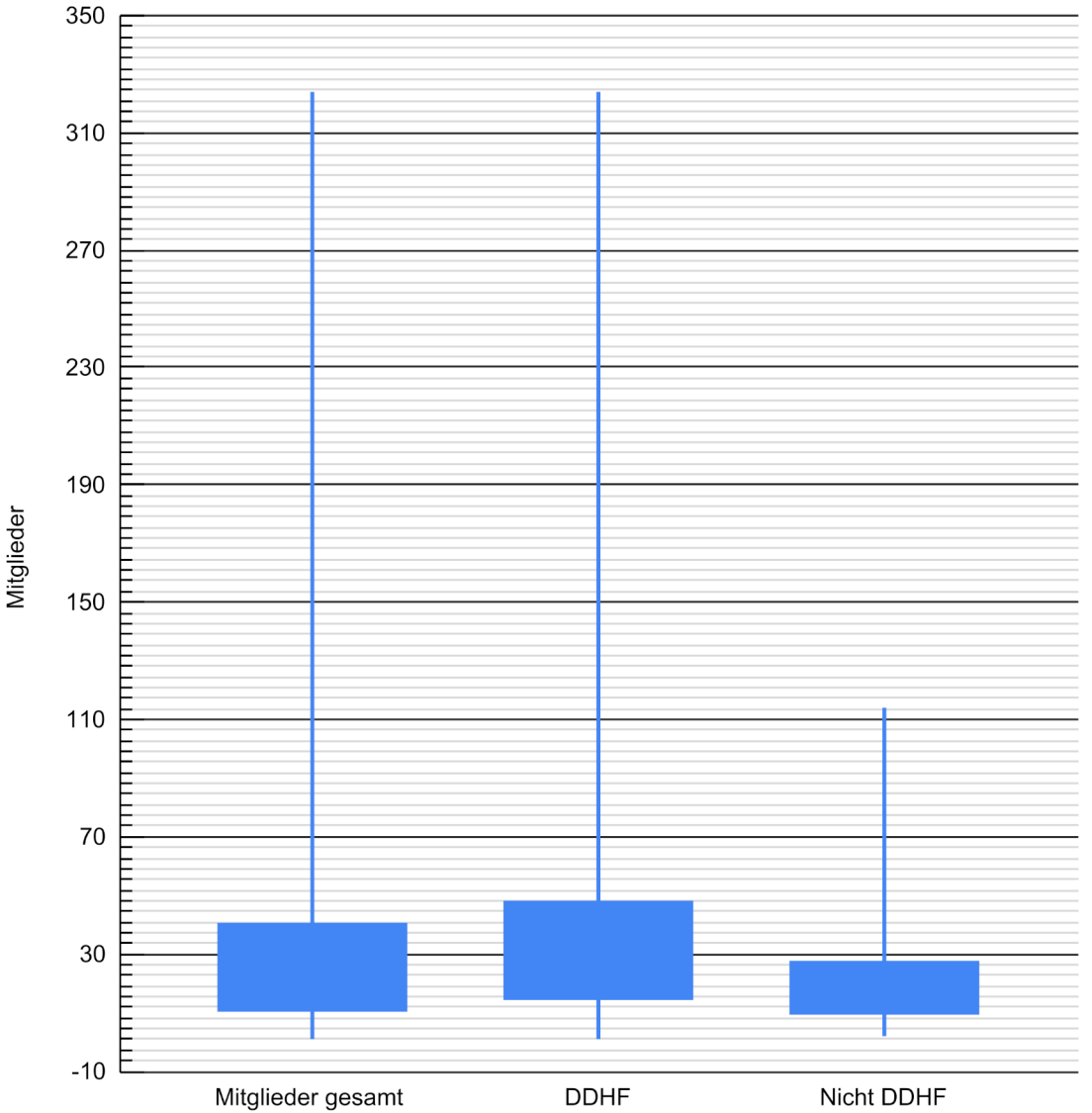
Verteilung der Gruppengröße

Nicht-DDHF // DDHF



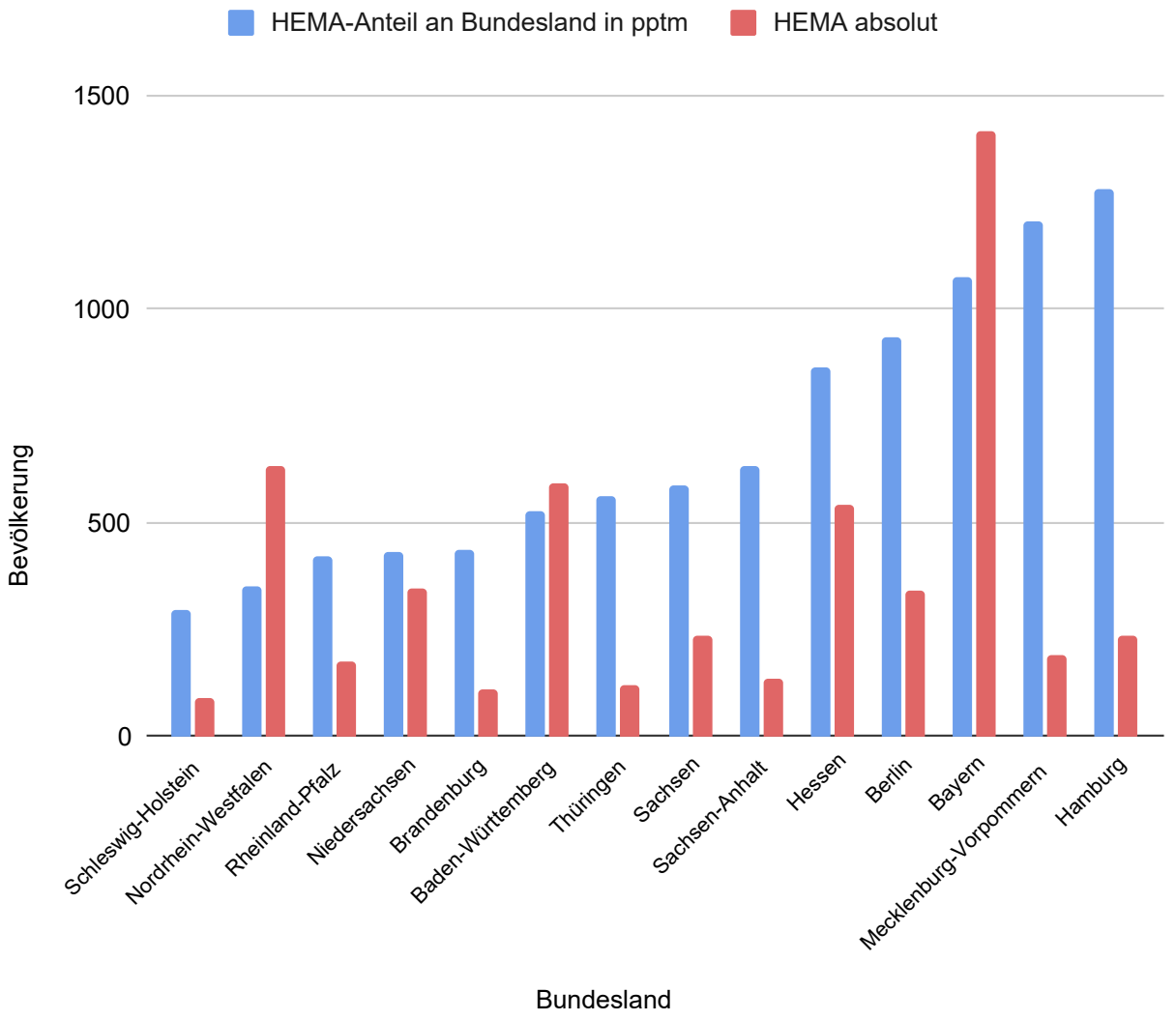
Verteilung der Gruppengröße als Box-Plot

Median Gesamt: 22 // DDHF: 24,5 // Nicht-DDHF: 20



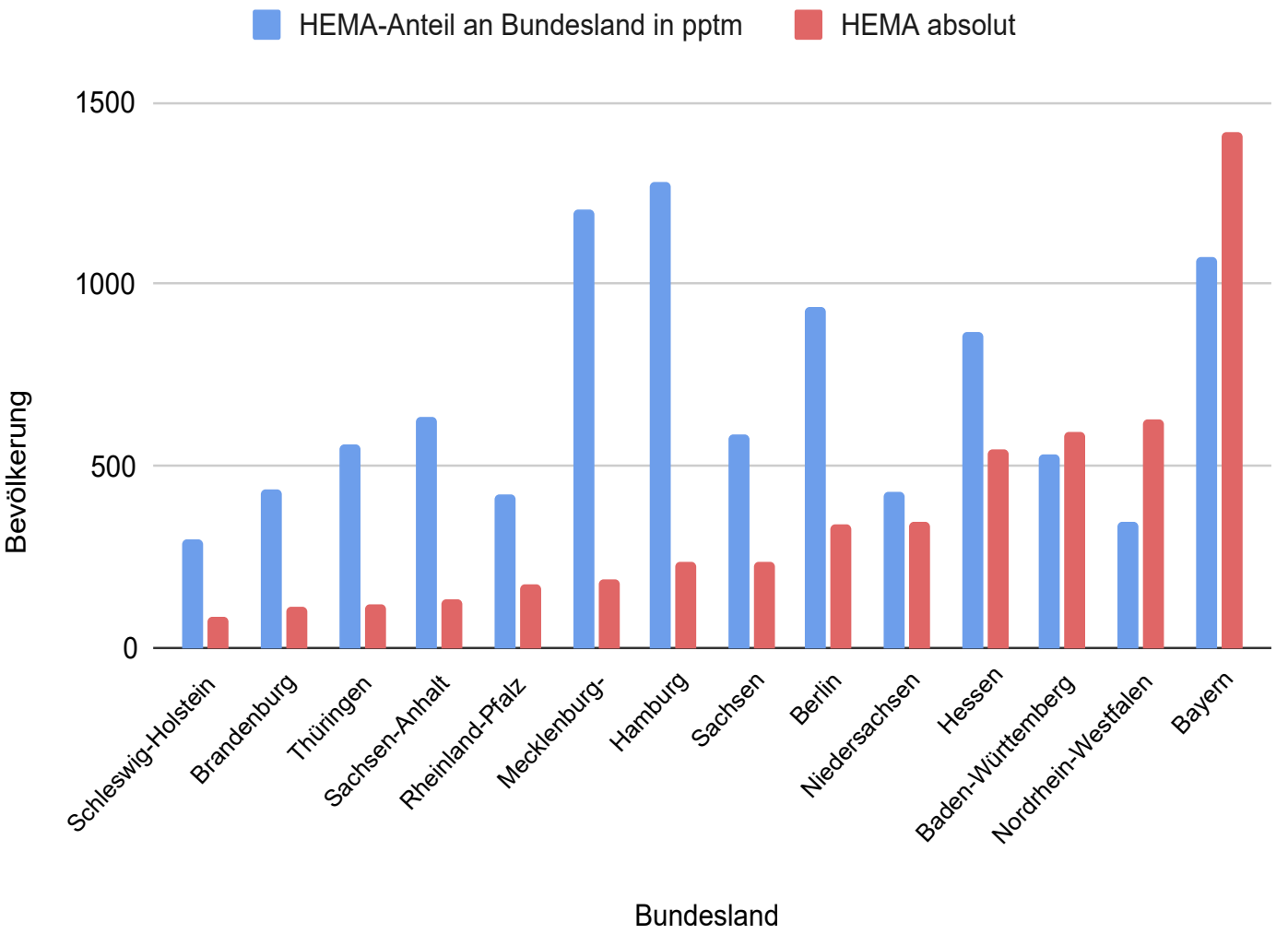
HEMA-Anteil an Bevölkerung in pptm (Teile pro 10 Millionen) im Vergleich zu den absoluten Mitgliedern

Die Daten sind sortiert nach dem HEMA-Anteil an der Bundeslandbevölkerung.

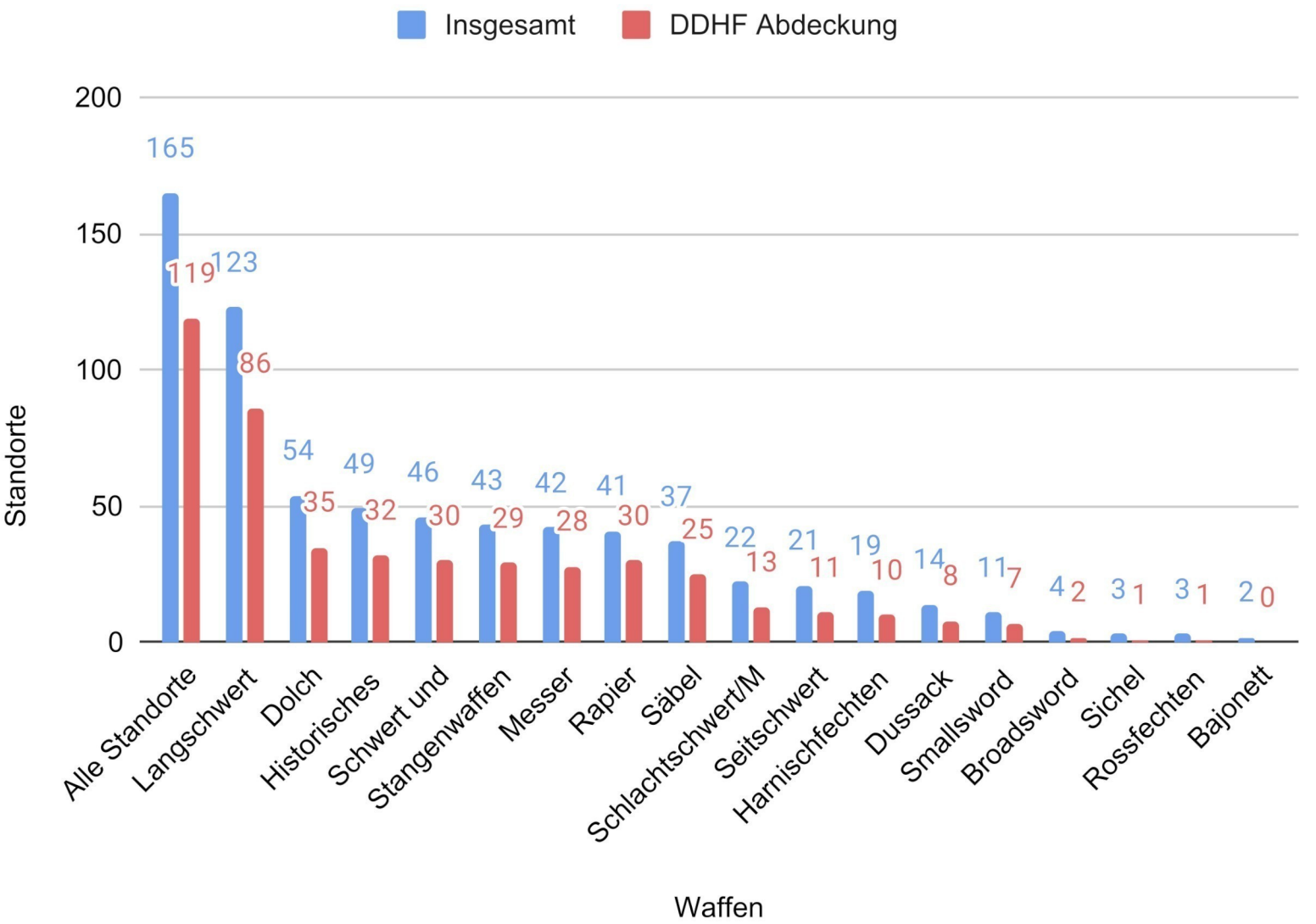


HEMA-Anteil an Bevölkerung in pptm (Teile pro 10 Millionen) im Vergleich zu den absoluten Mitgliedern

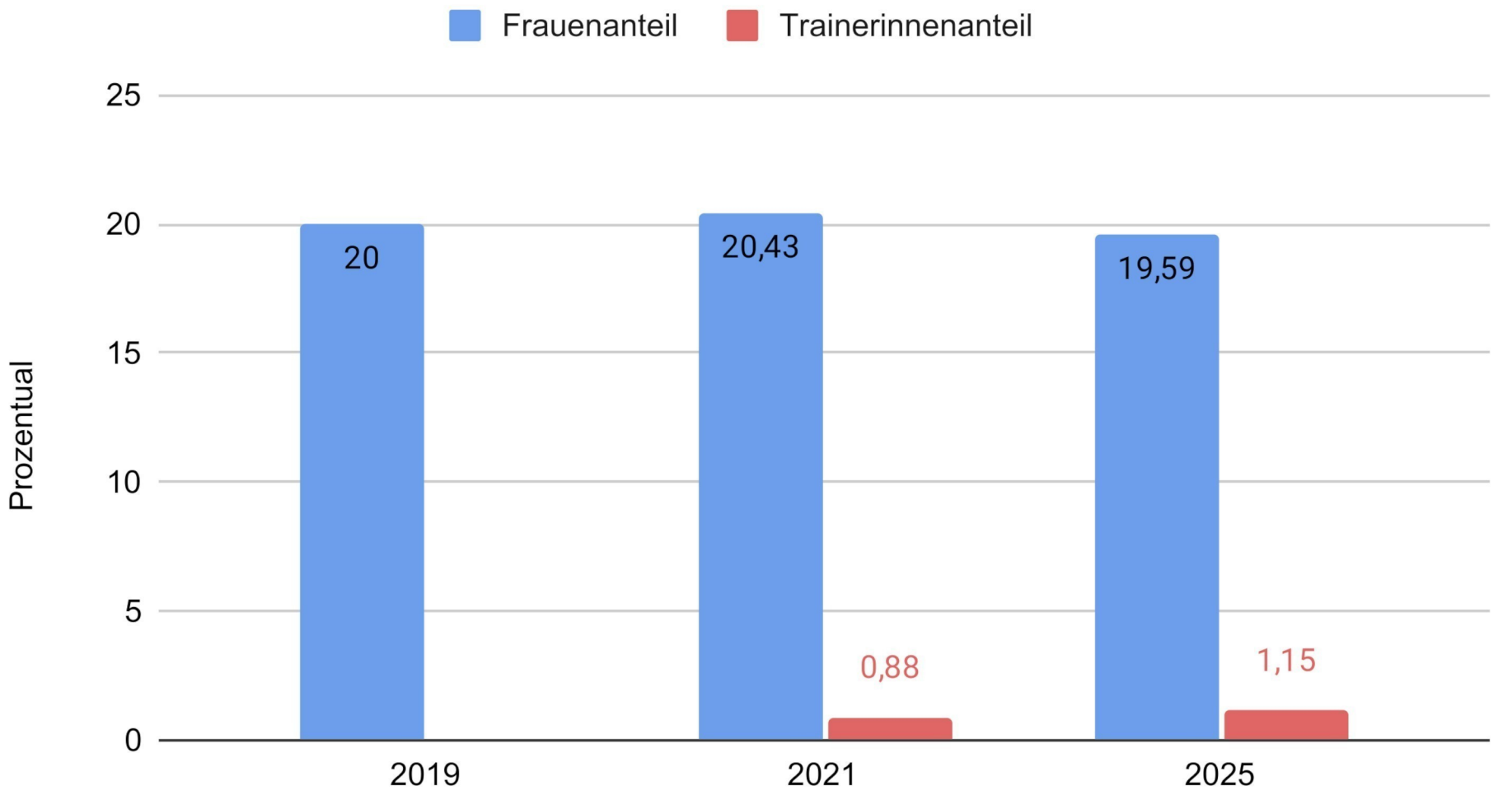
Die Daten sind sortiert nach dem der absoluten Zahlen im jeweiligen Bundesland.



Waffengattung an Standorten insgesamt und DDHF Abdeckung

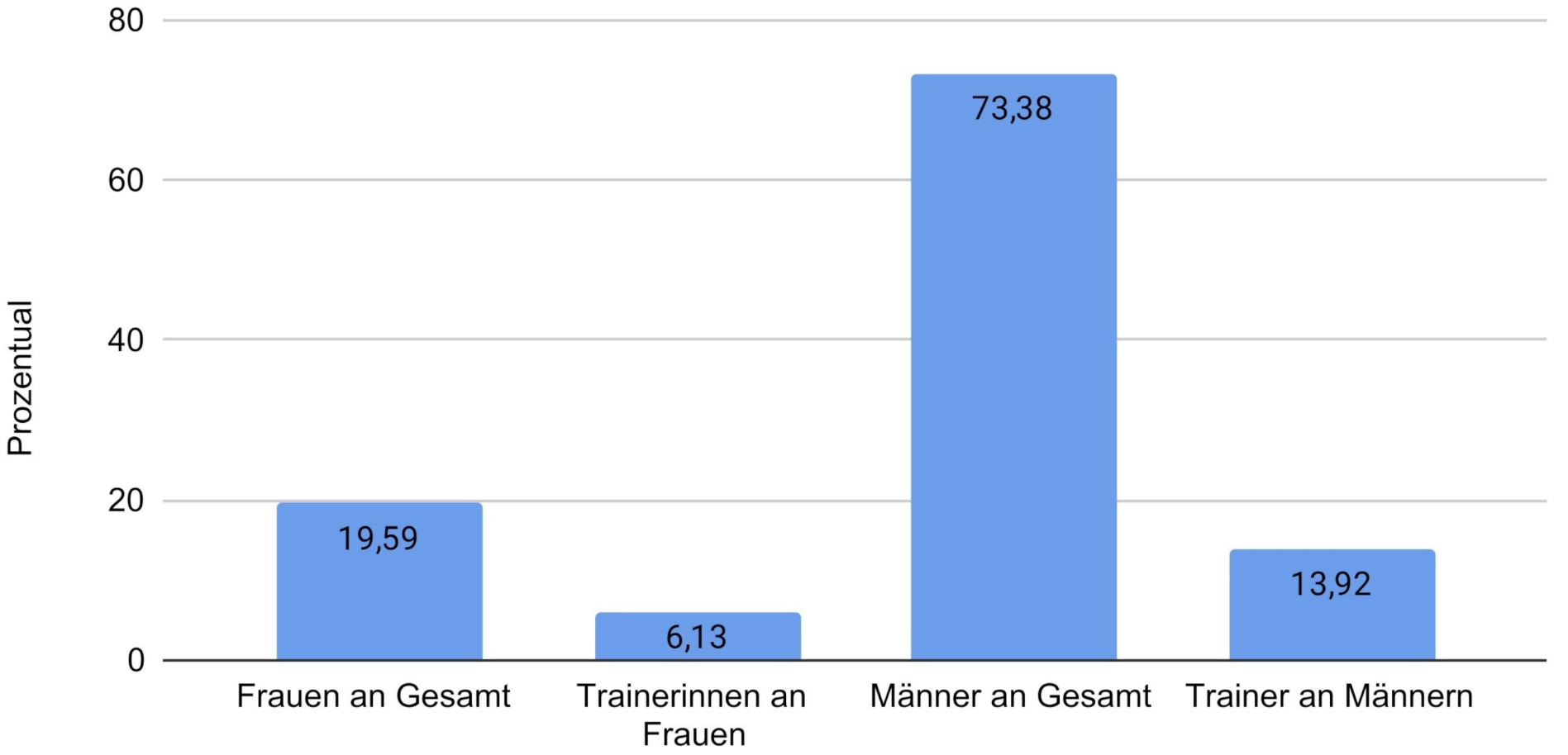


Frauen- und Trainerinnenanteil über die Jahre



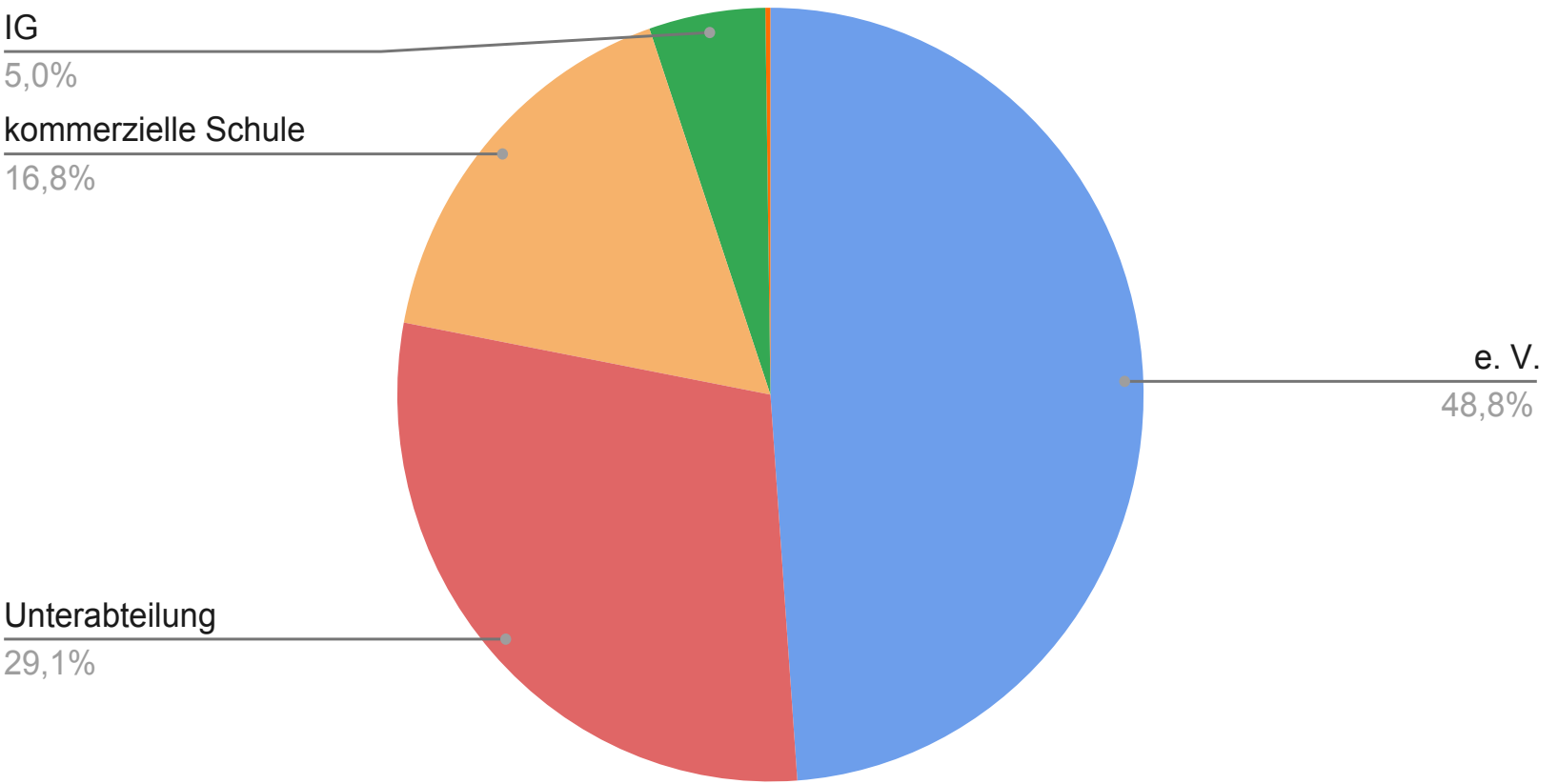
Geschlechterverteilung

Gesamt = Gesamterhebung // Frauen = absolute Anzahl der Frauen // Männer ebenso



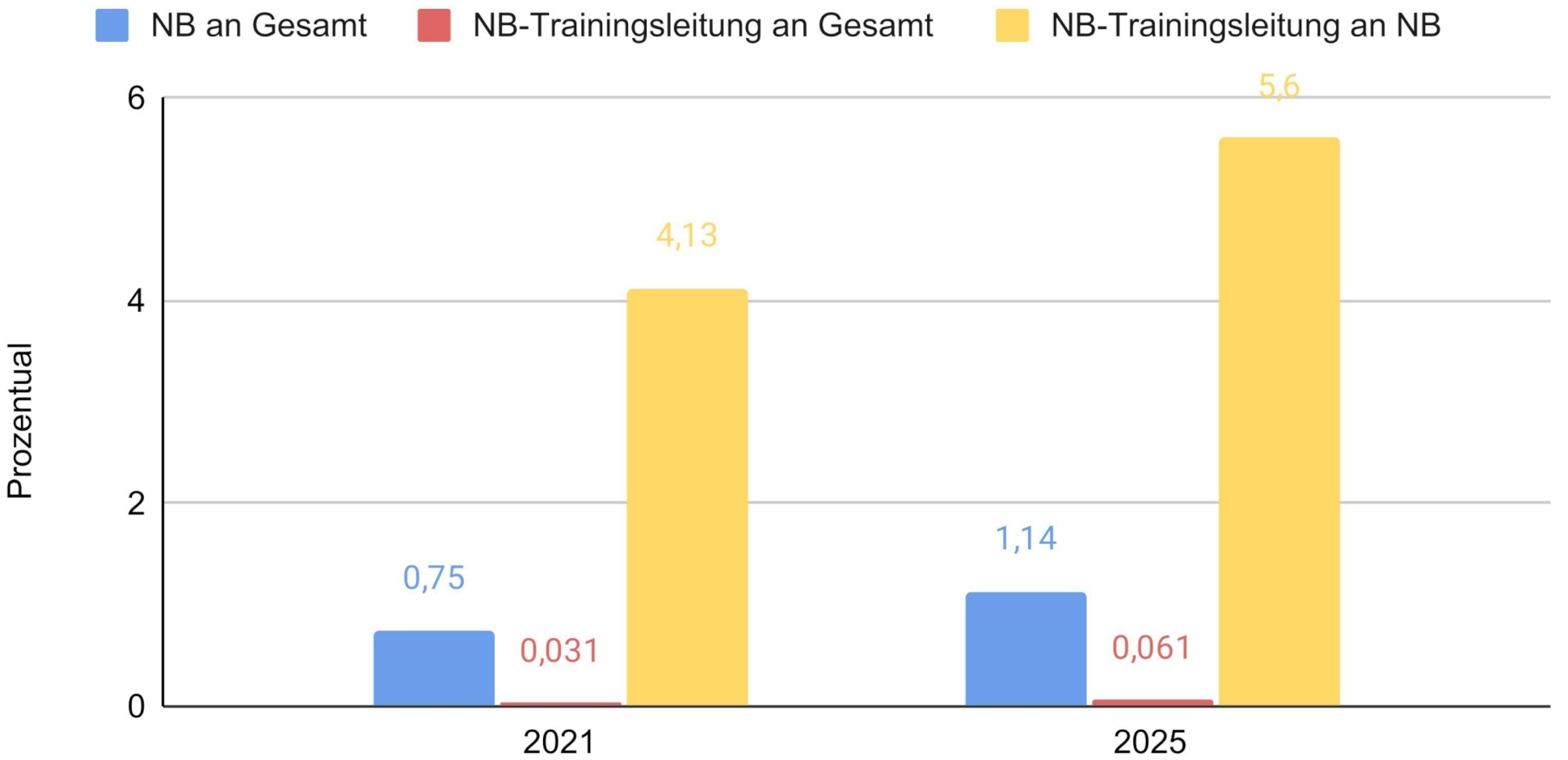
Frauenaufteilung nach Organisationsform

Nichteingetragene Vereine hier vernachlässigbar

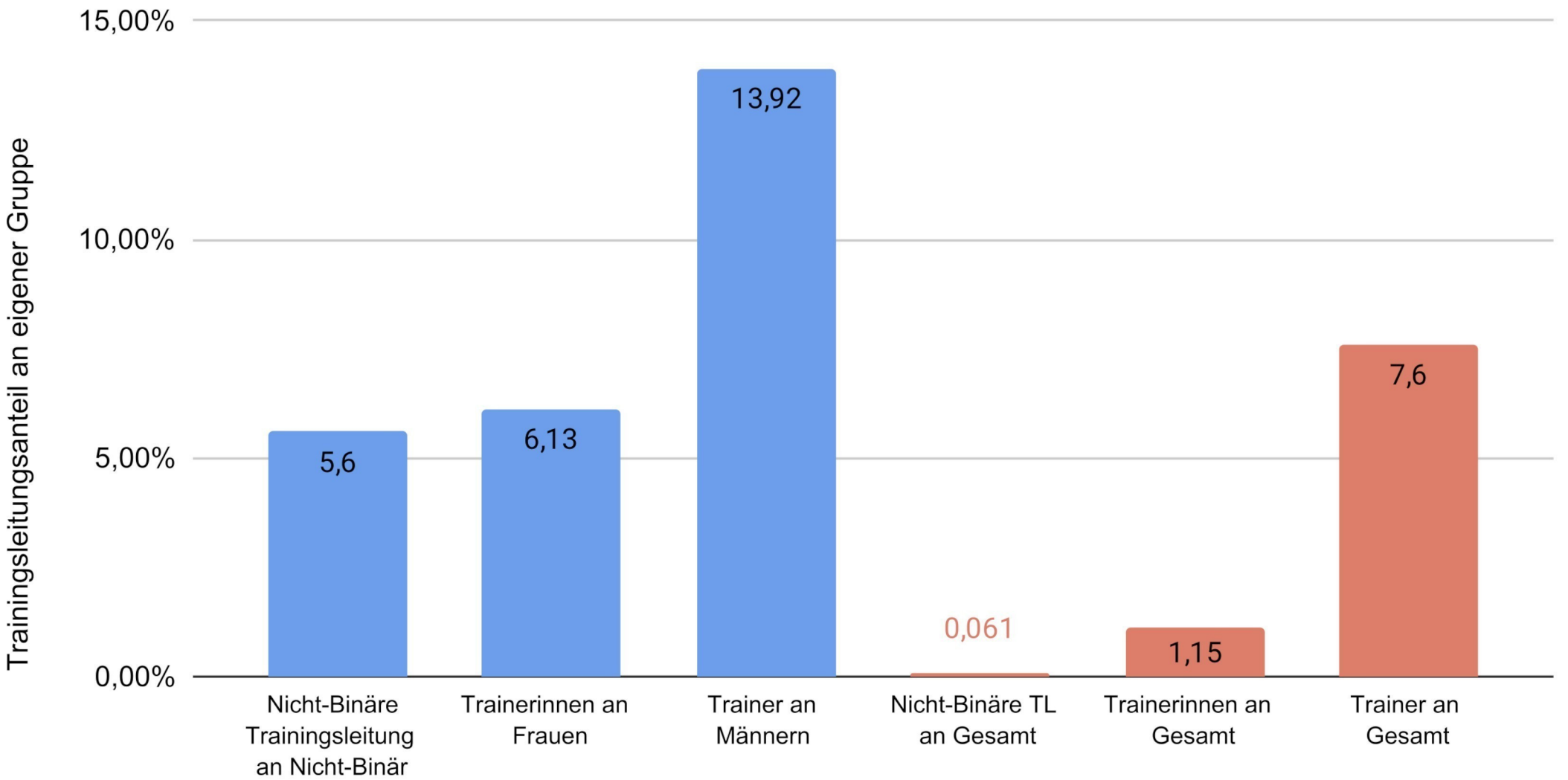


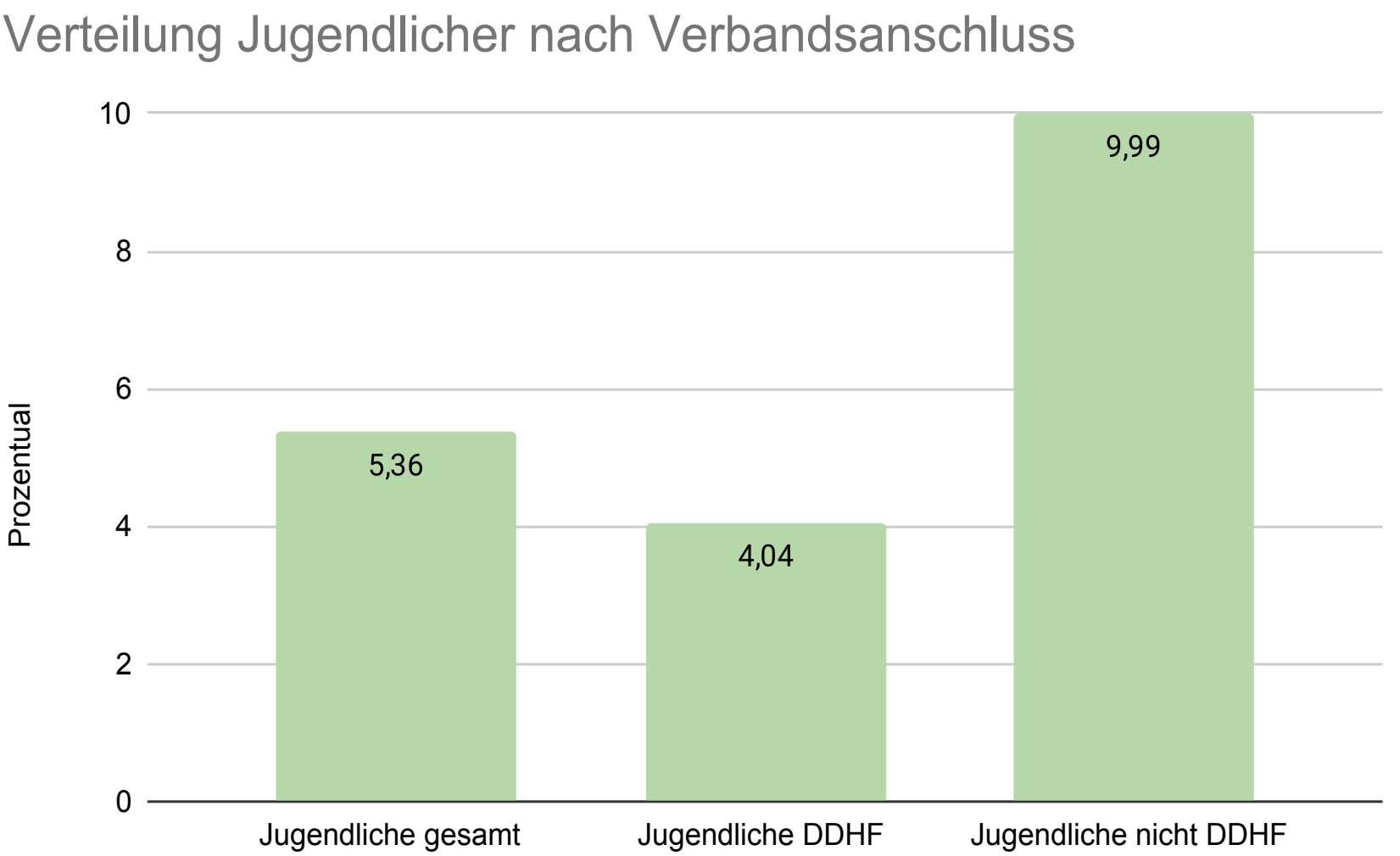
Vergleich 2021 und 2025 nicht Binärer Menschen (NB)

Gesamt = Gesamterhebung



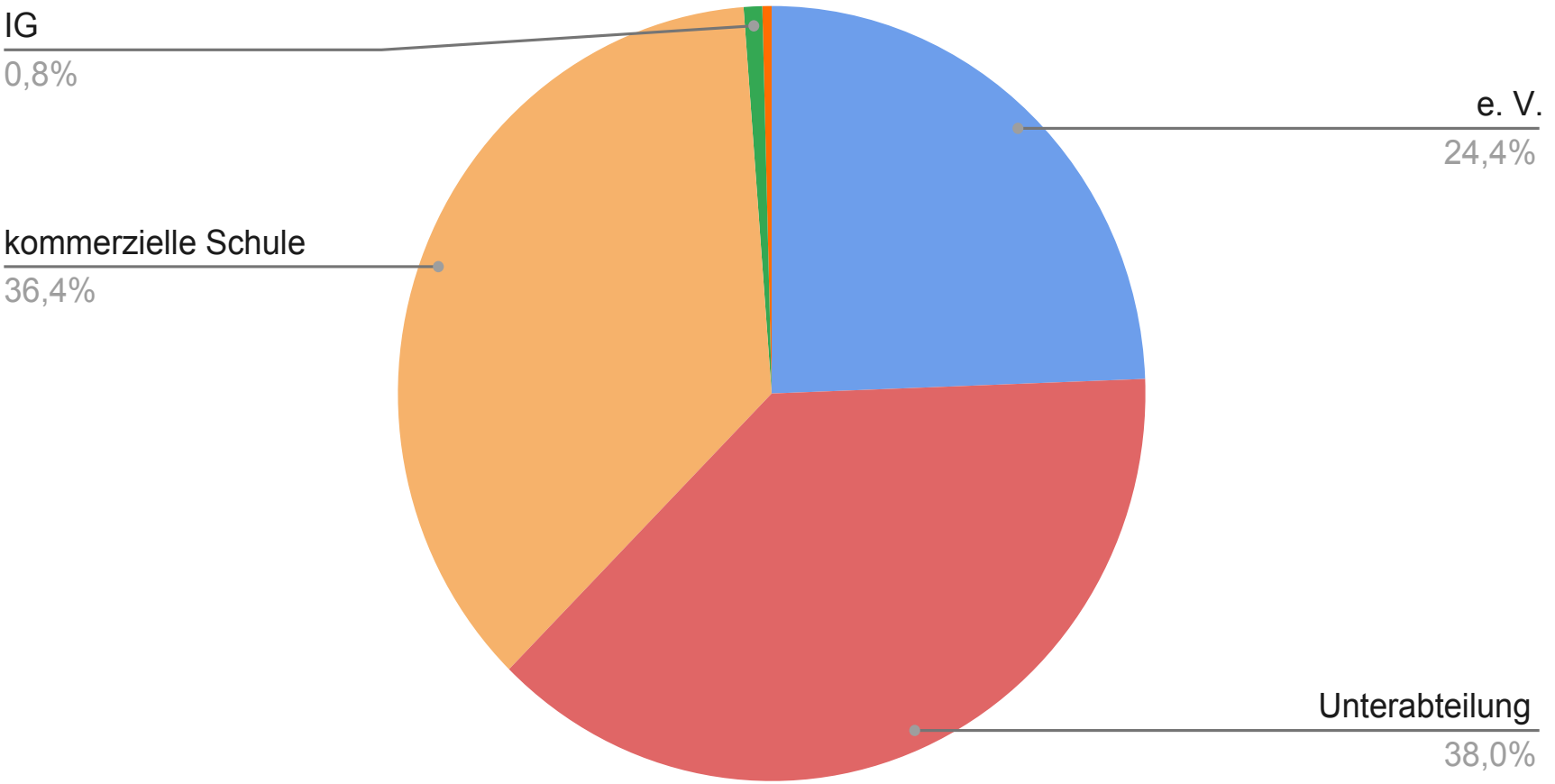
Trainingsleitungsanteil (TL) an der jeweiligen Geschlechtskategorie im Vergleich zur Gesamterhebung

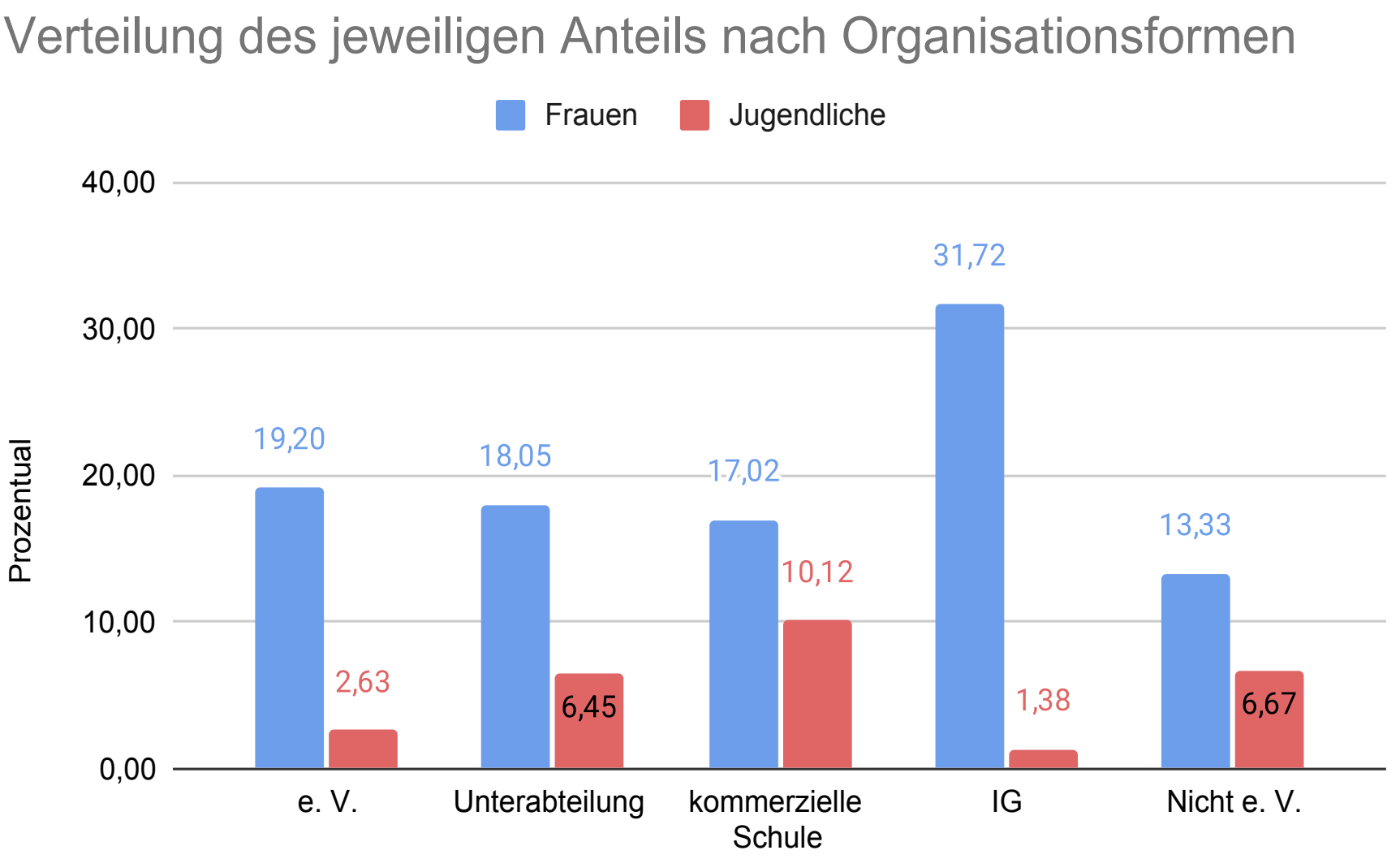



Verteilung Jugendlicher nach Verbandsanschluss
Prozentual
10
8
6
4
2
0
5,36
4,04
9,99
Jugendliche gesamt
Jugendliche DDHF
Jugendliche nicht DDHF

Verteilung Jugendlicher nach Organisationsform

Nichteingetragene Vereine hier vernachlässigbar




Verteilung des jeweiligen Anteils nach Organisationsformen
Frauen
Jugendliche
Prozentual
40,00
30,00
20,00
10,00
0,00
19,20
2,63
18,05
6,45
17,02
10,12
31,72
1,38
13,33
6,67
e. V.
Unterabteilung
kommerzielle Schule
IG
Nicht e. V.

Methodik

I. Datenerhebung

Für den DDHF Zensus 2025 wurden zunächst alle 227 bekannten HEMA-Gruppen in Deutschland kontaktiert – darunter 122 DDHF-Mitgliedsgruppen und 105 Nicht-DDHF-Gruppen. Die Erhebung erfolgte über ein dreistufiges Kontaktverfahren: Zunächst erhielten alle Gruppen per E-Mail einen Umfragebogen, gefolgt von einer Erinnerungsmail und einer finalen, minimalistischen Textmail (ohne Bilder/Links), um Spamfilter zu umgehen. Bei ausbleibender Antwort wurden zusätzlich Social-Media-Kanäle wie Facebook und Instagram sowie öffentliche Telefonnummern genutzt. Besonders konsequent wurden DDHF-Gruppen nachgegangen, da diese vertraglich zur Datenübermittlung verpflichtet sind.

Parallel wurden 10 Gruppen als inaktiv, doppelt erfasst oder nie gegründet identifiziert. Durch die öffentliche Bekanntmachung der Erhebung konnten zudem fünf zuvor unbekannte Gruppen hinzugefügt werden. Dennoch blieb ein Rest nicht erreichbarer Gruppen (18,7%).

II. Hochrechnung

Die Hochrechnung der erhobenen Daten basierte auf einer kategoriebasierten Durchschnittsgewichtung. Zunächst wurden alle Gruppen in Hauptkategorien unterteilt: kommerzielle Schulen, eingetragene Vereine (e.V.), Unterabteilungen, Interessensgemeinschaften und sonstige nicht eingetragene Vereine. Für die Schätzung nicht antwortender Gruppen wurden ausschließlich die Durchschnittswerte der teilnehmenden Nicht-DDHF-Gruppen herangezogen, um Verzerrungen durch einzelne große DDHF-Vereine zu vermeiden.

Jede nicht antwortende Gruppe wurde anhand ihrer Kategorie mit dem entsprechenden Gruppen-Durchschnittswert hochgerechnet. Die Zuordnung erfolgte durch systematische Online-Recherchen, die Merkmale wie Vereinsstatus, Mitgliedsbeiträge oder Trainingsangebote berücksichtigten. Eine hohe Sicherheit kann dabei für kommerzielle Schulen und Unterabteilungen eingetragener Vereine angenommen werden, da diese sehr gut online als solche zu erkennen sind. Anschließend kommen e. V. Am schwierigsten zu erkennen waren Interessensgruppen und nichteingetragene Vereine, die online schwer zu erkennen sind, und möglicherweise selbst nicht um ihren rechtlichen Status wissen.

Für etwa 5% der Gruppen, die sich keiner Kategorie klar zuordnen ließen, wurden Durchschnittschnittswerte von Unterabteilungen verwendet. Die ppb-Berechnung (part per billion) für die Bundesländerverteilung erfolgte anschließend durch Abgleich mit den amtlichen Bevölkerungszahlen des jeweiligen Landes. Dies ermöglichte eine möglichst realistische Verteilung der erfassten Mitglieder zur Gesamtbevökerung.